

Inhalt

Vorwort: Das Experiment sind wir	11
--	----

TEIL I

Fragen an das System Schule

Die neue Bildungskatastrophe	21
Warum haben wir noch Schulen?	39
Sind Prüfungen noch sinnvoll?	44
Wieso gibt es eigentlich Stunden?	51
Ist die Aufteilung in Fächer noch zeitgemäß?	57
Weshalb sind Klassen wichtig – oder auch nicht?	62
Sind Lehrpersonen verzichtbar?	65
Was hat es mit der Schulbürokratie auf sich?	70
Müssen Lehrpläne sein?	73

TEIL II

Probleme sind so lange schwer, bis sie leicht werden

Von Strukturen beim Lernen behindert	81
Wozu brauchen wir das überhaupt?	93
Sinnstiftendes Lernen statt nützlicher Bildung	99
Welche Zukunft ist unsere? Herausforderungen für ein Lernen im 21. Jahrhundert	104

TEIL III
Lernen ist nicht gleich lernen

Das Warum muss ins Zentrum des Lernens	125
Alles dreht sich um Motivation und Inspiration	142
Jede Bildung ist unabgeschlossen	146
Denken lernen.	157
Unterricht kann auch ganz anders aussehen	165
Faust, Algorithmen und ein Gedicht	170
Alle zusammen für bessere Bildung.	178

TEIL IV
Erfülltes Lernen für eine dynamische Welt

Von Schachspielern und Lernstrategien	187
Zu Hause lernen: Haltungen fördern – oder überwinden.	192
10 Prinzipien für ein Lernen zu Hause	194
Lernen in der Schule und die neuesten Erkenntnisse der Hirnforschung.	203
12 Prinzipien der Neurodidaktik.	206
Auch das Bildungssystem kann lernen.	218
10 Schritte zu einer veränderten Schule	226

TEIL V
**Die Schule brennt – und was man tun kann,
damit sich was ändert**

Sich anstrengen, ohne daran zu zerbrechen.	239
Politische Maßnahmen für mehr Bildung und gegen Armut.	245

10 Utopien, um nicht in einer Schulform stecken zu bleiben	256
Das Wichtigste auf einen Blick: Auf das kommt es an!	270
Nachwort: Warum ich etwas bewegen will.	274
Danksagung.	281
Anmerkungen	283
Literatur	295
Sachregister	298